

Regionale Planungsstelle

Gulbener Straße 24 03046 Cottbus

Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald
PF 10 07 44 03007 Cottbus

Internet: www.region-lausitz-spreewald.de
e-mail: poststelle@region-lausitz-spreewald.de

kollektiv stadtsucht GmbH
Rudolf-Breitscheid-Straße 72
03046 Cottbus

Bearbeiter: Herr Lochmann

Hausanschluss: - 13

Unser Zeichen: 7q/ec/eb_406_2024

Cottbus, 05.02.2024

In der Beantwortung unseres Schreibens wird um die
Angabe unseres Aktenzeichens gebeten.

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an Bauleitplanverfahren und vergleichbaren Satzungsverfahren (§ 4 BauGB)

hier: Ihr Schreiben vom 11.01.2024 per Mail

Allgemeine Angaben

Stadt/Gemeinde: Schönwald
Amt: Unterspreewald
Landkreis: Dahme-Spreewald
Planbezeichnung: Bebauungsplan „Spreewaldring“ und 4. Änderung des FNP

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Regionalen Planungsgemeinschaften sind nach dem „Gesetz zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPIG) vom 8. Februar 2012 (GVBl. I Nr. 13), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juni 2021 (GVBl. I Nr. 19)“ Träger der Regionalplanung.

Für die Stellungnahme gelten die folgenden Grundlagen:

- Sachlicher Teilregionalplan II „Gewinnung und Sicherung oberflächennaher Rohstoffe“, veröffentlicht am 26. August 1998 im Amtlichen Anzeiger für Brandenburg Nr. 33
- Aufstellungsbeschluss des integrierten Regionalplanes der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald vom 20.11.2014
- Sachlicher Teilregionalplan „Grundfunktionale Schwerpunkte“, bekanntgemacht am 22. Dezember 2021 im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 50
- Entwurf des sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“, gebilligt am 14.09.2023

Vorsitzender: Landrat Stephan Loge, Landkreis Dahme-Spreewald
Stellvertreter: Landrat Siegrid Heinze, Landkreis Oberspreewald-Lausitz
Stellvertreter: Oberbürgermeister Tobias Schick, Stadt Cottbus/Chóšebuz

Leiter der
Reg. Planungsstelle: Carsten Maluszczyk

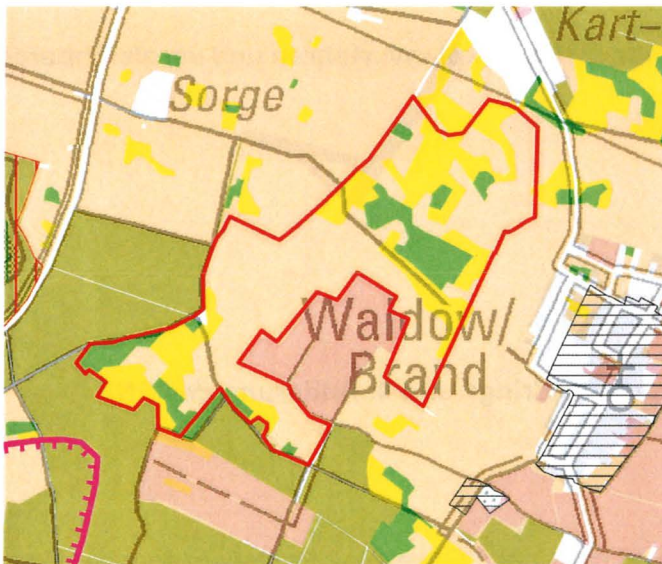
Tel (03 55) 49 49 77-0

Bankverbindung: Sparkasse Spree-Neiße
BLZ: 180 500 00
Konto: 3205 100 165
IBAN: DE90180500003205100165
BIC: WELADED1CBN

- ☐ *keine Einwendungen*
- ☐ *Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit (Beachtungspflicht rechtskräftiger Regionalpläne)*
- ☒ *Einwendungen mit Berücksichtigungspflicht auf Grundlage von Regionalplanentwürfen, eigenen Entwicklungskonzepten und informellen Planungen*

Die Regionalplanung erarbeitet gegenwärtig ein Planungskonzept für die beabsichtigte Ausweisung von Vorbehaltsgebieten für Photovoltaik-Freiflächenanlagen im integrierten Regionalplan. Basis ist eine Potenzialkarte, wo wesentliche Tabu-, Restriktions- und Gunstfaktoren für Photovoltaik-Freiflächenanlagen entsprechend verschiedener Handlungsempfehlungen dargestellt sind.

Wir weisen darauf hin, dass auf dieser Potenzialkarte der überwiegende Teil des Geltungsgebietes des Bebauungsplanes (rote Umrisslinie) mit einer Bodenzahl > 25 (in der Karte orange) dargestellt ist, diese Qualität zählt damit nach derzeitigem Stand unseres Planungskonzeptes nicht zur Flächenkulisse, die für ein Vorbehaltsgebiet für Photovoltaik-Freiflächenanlagen in Frage kommt.



Vor allem der mittlere Teilbereich des Bebauungsplanes umfasst Böden mit einer Ackerzahl über 45 (der Durchschnittswert in der Region beträgt 31,1). Im Rahmen der Erarbeitung des integrierten Regionalplanes erfolgt die Ausweisung von Vorranggebieten für die Landwirtschaft. Gegenwärtig liegt die Flächenkulisse aller Positivkriterien für die Ausweisung von Vorranggebieten für die Landwirtschaft vor. Aufgrund der hohen Bodengüte ist der gesamte mittlere Teilbereich des Bebauungsplanes Bestandteil dieser Kulisse.

Um die Raumverträglichkeit des Projektes zu erhöhen, sollten die Dimensionen der Querungshilfen geprüft werden. Eine Unterbrechung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes in seiner Maximalausdehnung von ca. 2000 m lediglich durch die vorhandenen Feldwege wird als nicht ausreichend eingeschätzt.

- ☐ *Hinweise*

Mit freundlichen Grüßen

C. Maluszczyk
Leiter der Regionalen Planungsstelle